

Tag 3: Von Makkum nach Terschelling

Bestes Segelwetter (also keine Sonne, aber viel Wind) erwartete die Crew der Iselmar am dritten Tag der Reise. Nach einem kurzen Regenschauer (der im Hafen abgewartet wurde) ging es um 10 Uhr von Makkum aus durch die Schleuse, mit der Flut über verschiedene Sandbänke gen Norden nach Terschelling.

Ein paar Mal wurde es knapp, also die Iselmar über die Sandbank ruckelte und immer mal wieder kurz aufsetzte. Doch mit den gesetzten Segeln war das kein Problem. In der Fahrrinne wechselte dann die Windrichtung, sodass Skipper Koen mehrere Wenden fuhr. So schaffte er es aber, sich von den anderen Schiffen abzusetzen und als erster im Hafen von Terschelling anzukommen. Spannend für die Besatzung, da sie ständig gefordert war beim Anziehen der Segel und weiteren Aufgaben.

Unter Deck wurde derweil schon mit viel Olivenöl der italienische Abend vorbereitet. Diesmal gab es eine Reise durch den italienischen Tag: Wecken mit einem aperitivo frizzante alla frutta (Aperitif mit frischen Beeren und Minze), in den Tag starten mit un piatto di antipasti (gemischte Antipasti-Platte). Zur mittaglichen Stärkung gab es Gnocchetti di mozzarella (Gnocchi an Tomaten mit Mozzarella und Pilzen) und zum abendlichen Ausklang wurde ein "gelato al cioccolato in una cornice di frutta" (Sorbet mit frischen Früchten) serviert. Der Affogato (Eiskaffee) rundete den Tag ab, bevor die Crew der Iselmar von den Dünen aus den abendlichen Sonnenuntergang begleitete.

24. Juli 2023




ISELMAR 1902





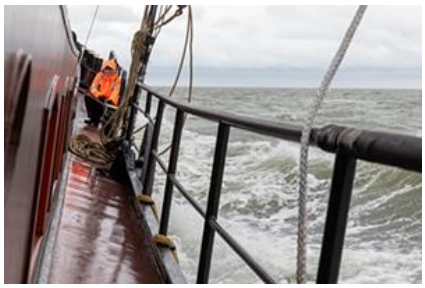




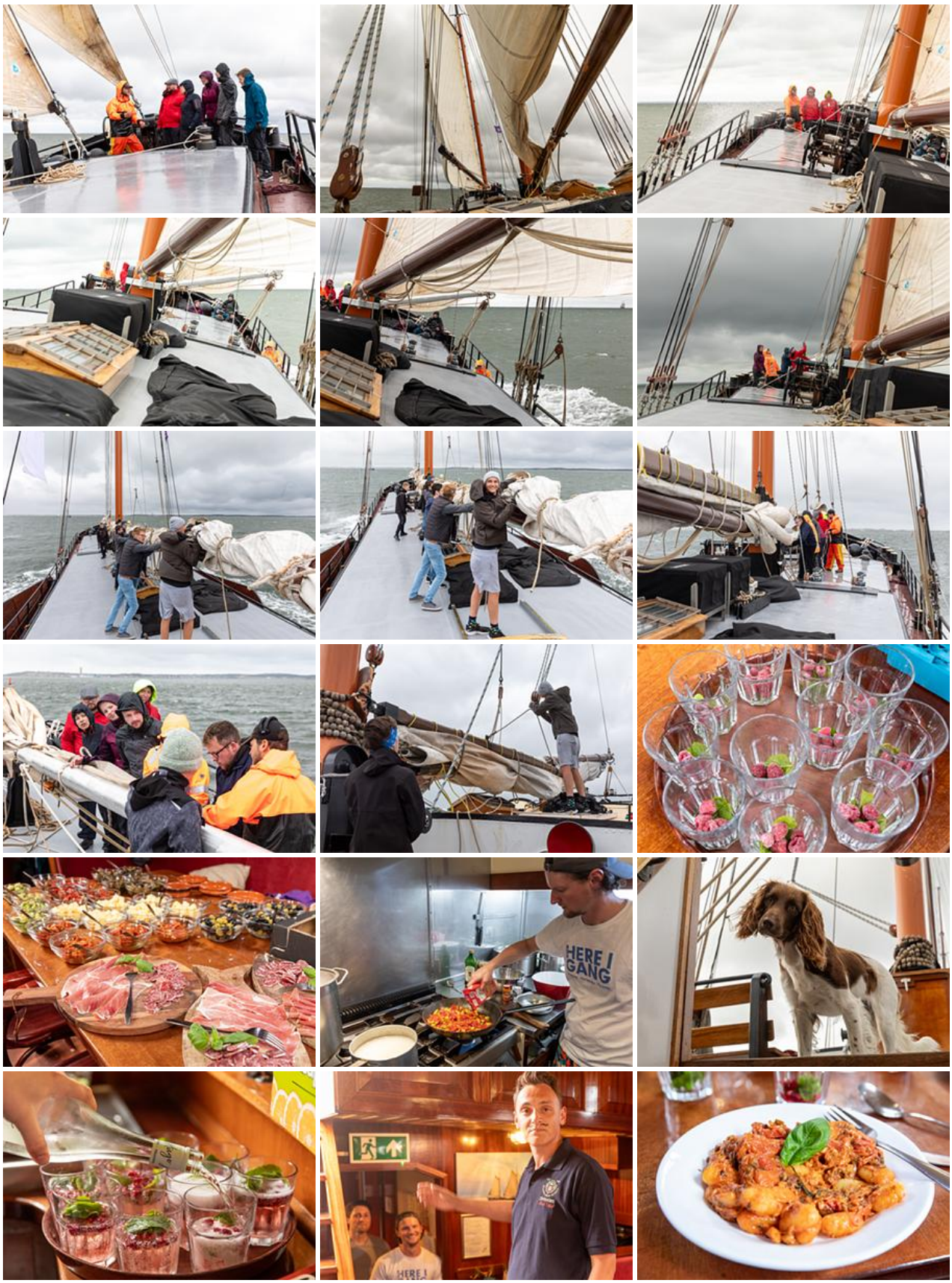









HERE I
GANG

